

SITZUNGSPROTOKOLL

14/1.315

Bezeichnung des Ausschusses

Bauausschuss

Tag der Sitzung

31. März 2009

Beginn der Sitzung

16.00 Uhr

Ende der Sitzung

19.15 Uhr

Ort der Sitzung

Vortragsraum Stadtwerke Itzehoe GmbH

Anwesend

Ratsherr Lutz
Bürgermeister Köhnke
Ratsherr 1. Stadtrat Ralph Busch
Ratsherr Sieberns
Ratsherr Scheidler
Ratsherr Leve
Herr Olsen
Ratsherr Kracht
Herr Mohr

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Wudtke
Ratsherr Blaschke
Herr Prang

Entschuldigt fehlten

Ratsherr Busch
Frau von Valtier
Ratsherr Kröhn

Ferner anwesend

Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Esskuchen
Ratsherr Moltkenthin
Ratsherr Peters
Ratsherr Wolter
Bürgermeister Blaschke
Herr Heideck
Herr Buurman
Frau Höhling-Schimann
Frau Dürkes
Herr Schöniger
Herr Nöhren, Seniorenrat
Bürger
Presse

Herr Reggentien
(Büro Gosch, Schreyer + Partner)
Werkleiter Tenfelde
Herr Harfst
Herr Stoebel
Herr Kuhr
Herr Kossiski
Büro Gosch, Schreyer + Partner
Herr Dr. Scheer und Herr Wulf,
Emscher Wassertechnik GmbH

Protokollführer

Herr Kuhr

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

Unterschrift des Protokollführers

Nach der Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden wurde zu dem Antrag der UWI-Fraktion, eingegangen am 30.03.2009, zur Ergänzung der Tagesordnung um dem Punkt

„planet-alsen“ Förderantrag des planet-alsen vom 31.01.2009 zum Architektur-u. Kultursommer Itzehoe 2009

vom Bürgermeister Stellung genommen. Nach dem Beschluss des Finanzausschusses vom 09.03.2009 zu TOP 5 soll der bestehende Beratungsbedarf im Bauausschuss am 28.04.2009, im Schul- u. Kulturausschuss am 20.05.2009 sowie abschließend im Finanzausschuss am 25.05.2009 abgearbeitet werden werden. Auf Grundlage dieser Information bestand auch nach Auffassung des Vertreters der UWI-Fraktion kein Anlass mehr, über den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung abzustimmen.

Es wurde festgelegt, die Punkte 1-8 und 10 a in öffentlicher, die Punkte 6 (teilweise), 9, 10 b und 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Beuck bat um Auskünfte zu der Frage, ob die Wasserversorgung im Bereich Bellerkrug Gegenstand der Planverfahren zum Alsen-Gelände sein wird. Dies wurde verneint. Herr Tenfelde sicherte Herrn Beuck jedoch eine Prüfung der Situation und ein persönliches Gespräch in der Sache zu, um ggfs. bestehende Probleme einvernehmlich zu lösen.

TOP 10 Anfragen und Informationen

a) öffentlich

1. Anträge CDU-Fraktion

Für die CDU-Fraktion übergab der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hr. Köhnke drei Anträge für Beratungen in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses zu folgenden Themen:

- a) Neugestaltung Untere Feldschmiede
- b) Schaukästen Untere Feldschmiede
- c) Erhöhung der Reinigungsintervalle in der Innenstadt (Fußgängerzone).

Die Anträge wurden zur Vorbereitung der Beratungen an die Verwaltung weitergereicht.

b) nicht öffentlich

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 2
Sitzung des Bauausschusses am 31.03.2009		Seite: 5
Amt/Abteilung: Bauamt/Stadtplanung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 601.08	Anlagen: Planentwurf, Begründung (1.Entwurf)	
Betreff: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 der Stadt Itzehoe – für das Gebiet „Vor dem Delftor“ hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung der Planinhalte und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit		
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Vor dem Delftor“, billigt die Planinhalte und beschließt auf Grundlage dieser Planungen die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. §3Abs. 1 BauGB durchzuführen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 7 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 18.03.2009	Unterschrift Bürgermeister/ Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

Hr. Reggentin vom Büro Gosch, Schreyer + Partner erläuterte die Vorstellungen zur Änderung der Ausweisungen des Flächennutzungsplanes. Die Änderungen beziehen sich auf 3 Teilbereiche.

Der Teilbereich 1 umfasst die von der Stadt erworbene Fläche, für die die Ratsversammlung am 13.11.2008 die Festlegung als Stadtumbaugebiet beschlossen hat. Hier soll eine Ausweisung mit Sport/Event/Kultur erfolgen.


Bei den Teilflächen 2 und 3 weist der bisherige Flächennutzungsplan Waldflächen aus. Zukünftig sollen im Teilbereich 2 gewerbliche Bauflächen ausgewiesen werden, im Teilbereich 3 eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung Schutzgrün. Dazu haben bereits Vorgespräche mit der Landesforstbehörde bzw. der Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg stattgefunden. Für den Wegfall der bisherigen Waldfläche soll im Stadtgebiet eine städtische Ersatzfläche zur Verfügung gestellt werden.

Die anschließende Diskussion ergab, dass im Hinblick auf eine Ersatzfläche für den Wald trotz der bereits erfolgten Einbindung der Forst- u. der Naturschutzbehörde noch Klärungsbedarf besteht. Hinsichtlich der Anregungen zu den Ausführungen zu Altlasten wurde auf die Ausführungen zum B-Plan verwiesen, indem das Verfahrensgebiet als Verdachtsfläche dargestellt wird.

Herr Scheidler kritisierte die in den Erläuterungen dargestellte Ausweisung der Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Einzelhandel – Heimtextilien – wegen der Größe von ca. 0,8 ha statt 0,5 ha wie am 20.01.2009 abgestimmt worden war. Bei dieser Größe sieht er eine Einhaltung der bestehenden Beschlusslage vom 20.01.2009 hinsichtlich einer Verkaufsfläche von 3.000 m² als nicht sichergestellt an.

Die CDU-Fraktion teilte diese Auffassung nicht und verwies noch einmal auf die Zustimmung zu einer Verkaufsfläche von 3.000 m² plus einer Optionsfläche von 1.000 m².

Am Ende der Diskussion ließ der Ausschussvorsitzende über den unterbreiteten Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen wurde. Gleichzeitig wurde damit der Antrag der UWI-Fraktion vom 25.03.2009, auf der Fläche Alsen-West Handelsflächen auszuschließen, abgelehnt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Bauausschusses am 31.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 3
			Seite: 7
Amt/Abteilung: Bauamt/ Stadtplanung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601.08	Anlagen: Planentwurf, 1. Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes,		
Betreff: 6. Änderung B-Plan 31 für das Gebiet „Vor dem Delftor hier: Billigung der Planinhalte und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss billigt die vorläufigen Planinhalte und beschließt auf Grundlage der vorliegenden Planungen die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. §3 Abs.1 BauGB durchzuführen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Bauausschuss billigt die vorläufigen Planinhalte mit den in der Aussprache dargestellten Änderungen und beschließt auf der Grundlage der entsprechend zu ändernden Planungen die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 7 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 2 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 19.03.2009	Unterschrift Bürgermeister /Amtsleiter gez. Heideck		

Hr. Reggentin ging zunächst auf die Fragestellung zum Sondergebiet Einzelhandel – Heimtextilien – ein. Festgesetzt werden soll u. a. eine Verkaufsfläche von 4.000 m² sowie eine GRZ von 0,6. Wegen der Stellplätze soll von der Überschreitungsregelung Gebrauch gemacht werden bis zu einer GRZ von 0,9. Damit werden die politischen Vorgaben für diesen Einzelhandel nach seiner Auffassung umgesetzt.

Auf Nachfragen zur Straßen- u. Wegeerschließung erläuterte Hr. Reggentin, dass die Anbindung des Ostteils über den Westteil an den erbauten Kreisell über eine Anlage mit einem Straßenquerschnitt im Bereich der Fahrbahn von 6,50 m, im Bereich des Rad- und Gehweges mit 2,50 m, insgesamt also 9,00 m vorgesehen ist. Als nicht ausreichend sehen sowohl die Verwaltung wie auch die Lenkungsgruppe die angedachte Regelung einer reinen Fahrbahnfläche der zur Otto-F.-Alsen-Straße/Krempel Weg führenden Privatstraße an. Den vorgelegten Unterlagen konnte hierzu kein Straßenquerschnitt entnommen werden. Ein Geh- u. Radweg ist derzeit nicht vorgesehen. Hier ist die Planung entsprechend dem Straßenquerschnitt A-A zu ändern.

In der Planung ist sicherzustellen, dass auf dem Eckgrundstück am Kreisell keine Ansiedlung eines Schrotthandels o. ä. Gewerbebetriebes möglich ist.

Es wurde festgestellt, dass bislang keine Aussagen zu einer äußeren Erschließung gemacht wurden. Der Beschluss des Bauausschusses vom 20.01.2009 zu TOP 2 c) ist damit noch nicht umgesetzt worden. Es besteht jedoch einvernehmlich die Auffassung, dass die damit verbundenen Überlegungen zeitnah anzustellen sind. In diese Überlegungen ist die Funktions- und Gestaltungsplanung der städtischen Veranstaltungsfläche einzubeziehen, deren Planung nach Ausführungen des Bürgermeisters kurzfristig in Auftrag gegeben werden soll.

Hr. Scheidler führte aus, dass er in der Begründung zu Punkt 5 Flächengrößen eine Bilanz der neuen Festsetzungen im Vergleich zu den bisherigen Festsetzungen vermisst. Ebenso vermisst er nach den bisherigen einvernehmlichen Gesprächen innerhalb der Selbstverwaltung Maßnahmen zur Erschließung der Stör. So sieht die vorgestellte Planung keine Wegeverbindung von der Delftorbrücke in Richtung Heiligenstedten auf dem Deich vor.

Die Ausführungen von Hr. Scheidler zur Erschließung der Stör wurden von Hr. Köhnke unterstützt. Einvernehmlich wurde darum gebeten, in die Planung einen Wanderweg aufzunehmen.

Verwaltungsseitig wurde darauf hingewiesen, dass die in den Planunterlagen enthaltenen Baugrenzen durch den dargestellten Gebäudebestand in der städtischen Fläche hindurch verlaufen. In einem späteren bauordnungsrechtlichen Genehmigungsverfahren wird dies zu erheblichen Problemen führen. Da auch Seitens der Lenkungsgruppe entsprechende Nutzungen, wie z. B. Sanitärbereich im Bereich des Magazins angedacht sind, müssen die Baugrenzen entsprechend verschoben werden.

Gegenstand der Diskussion war anschließend noch einmal die Frage der festzusetzenden Verkaufsfläche, bei der Hr. Scheidler auf die Beschlusslage vom 20.01.2009 verwies und den Antrag stellte, die Verkaufsfläche mit max. 3.000 m² festzusetzen. Dieser Antrag wurde bei 3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.


Zur Vermeidung von Problemen des gewollten Einzelhandels mit den Zielen zur Innenstadtverträglichkeit sollen die textlichen Festsetzungen mit einer Zweckbestimmung Einzelhandel/Heimtextilien-Fachmarkt ergänzt werden.

Der Ausschussvorsitzende fasste die Ergebnisse für eine Beschlussfassung wie folgt zusammen:

1. Die im Verfahrensgebiet östlich verlaufende Otto-F.-Alsen-Straße ist entsprechend dem Straßenquerschnitt A-A umzuplanen.
2. Keine Ansiedlung eines Schrotthandels auf dem Eckgrundstück am Kreisel-Ost/Einfahrt zum Autotunnel (Anregung Lenkungsgruppe Alsen).
3. In der Begründung sind unter Punkt 5 die Flächengrößen als Bilanz der vorgesehenen Festsetzungen zu den bisherigen Festsetzungen darzustellen.
4. Im unmittelbar an die Stör angrenzenden Bereich ist im Rahmen der Aufgabenstellung „Erschließung der Stör“ eine fußläufige Verbindung auf dem Deich zur Fortsetzung eines Weges von der Delftorbrücke in Richtung Heiligenstedten vorzusehen.
5. Die Planung ist im Hinblick auf die Baugrenzen zu den bestehenden Gebäuden auf der städtischen Fläche zu überarbeiten.
6. Zur Sicherstellung der Beachtung der Innenstadtrelevanz sind die textlichen Festsetzungen mit einer Zweckbestimmung Einzelhandel/Heimtextilien-Fachmarkt zu ergänzen.


Abstimmungsergebnis: 7 Ja Stimmen
 2 Stimmenthaltungen

Damit wurde gleichzeitig der Antrag der UWI-Fraktion vom 25.03.2009 auf der Fläche Alsen-West Handelsflächen auszuschließen, abgelehnt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Bauausschusses am 31.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 4
			Seite: 11
Amt/Abteilung: 60/601	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601/02	Anlagen: Entwurf einer Veränderungssperrensatzung mit Lageplan		
Betreff: Erlass einer Veränderungssperrensatzung für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gewerbegebiet Wellenkamp - de-Vos-Straße			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den vorliegenden Entwurf einer Veränderungssperrensatzung zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 18.03.09	Unterschrift Bürgermeister/ Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke		

Ratsherr Dahlkemper wies darauf hin, dass zu der Veränderungssperre Ausnahmen bedacht werden müssen für Bauabsichten, die sich nicht auf Einzelhandel beziehen. Seitens der Verwaltung wurde auf § 3 der vorgeschlagenen Satzung verwiesen.

Im übrigen berichtete die Verwaltung über die kurzfristige Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für den Bereich Wellenkamp, die bis Ende Mai 2009 vorbereitet sein soll.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Bauausschusses am 23.09.08		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite: 13
Amt/Abteilung: Bauamt/Stadtplanung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601.08	Anlagen: Brief des IM vom 5. März 2009, Wirtschaftsplan		
Betreff: Förderprogramm Stadtumbau West hier: Förderbescheid 2009 -			
Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Angelegenheit wird in die Fraktionen verwiesen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 18.03.2009	Unterschrift Bürgermeister/ Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke		


Der Bürgermeister berichtete von den Ergebnissen der Gespräche der Lenkungsgruppe, in denen festgestellt worden ist, dass im laufenden Kalenderjahr 2009 der zur Verfügung stehende Betrag in Höhe von insgesamt 985.000 Euro auf dem Alsen-Gelände als Investitionsschwerpunkt nicht umgesetzt werden kann. Durchführbar sind lediglich die Erstellung der erforderlichen Bauleitplanungen sowie die Funktions- u. Gestaltungsplanung der städtischen Fläche. Dies bedeutet, dass damit die erforderlichen Mittel für das Wenzel-Hablik-Haus in Höhe von 375.000 Euro incl. Nebenkosten zur Verfügung gestellt werden könnten. Darüber hinaus können eine Reihe von Ordnungsmaßnahmen durchgeführt werden.


Für die CDU-Fraktion bat der 1. Stadtrat Hr. Busch darum, die Angelegenheit in der Fraktion zu beraten. Im übrigen bat er um ergänzende Informationen zu den vorgesehenen Ordnungsmaßnahmen und zum weiteren Fortgang zum Alsen-Gelände.

Der Bürgermeister wie auch der Ausschussvorsitzende verwiesen auf die Tagesordnungspunkte 2 und 3, deren Themen zur endgültigen Beschlussfassung der Ratsversammlung in ihrer Sitzung im April 2009 zeitnah vorliegen werden. Im übrigen ist der Ansatz der Verwaltung aus Sicht von Herrn Lutz nachvollziehbar, aus den Fördermitteln den Kauf des Wenzel-Hablik-Hauses zu unterstützen, damit die dort vorgesehenen Investitionen in vollem Umfang ausgelöst werden können.

Zur Frage der Verschiebung von Mitteln in Folgejahre wurde ausgeführt, dass die Fördermittel nicht an ein Haushaltsjahr gebunden sind. Sie stehen auf einem Treuhandkonto für einen Zeitraum von 5 Jahren zur Verfügung. Für eine Fortsetzung der Projekte und weiteren Projekten ist beabsichtigt, bis zum 01.10.2009 einen neuen Förderantrag zu stellen. Voraussetzung für den Förderantrag wird die Erarbeitung der notwendigen Grundlagen für die einzelnen Maßnahmen sein, so dass in diesem Zusammenhang den zeitlichen Erwartungen der Selbstverwaltung weitgehend entsprochen werden kann. Da die erforderlichen Vorbereitungen durch Fachbüros erfolgen sollen, stellt sich eine Kapazitätsfrage für die Verwaltung nicht. Gegenwärtig laufen für diese Aufträge die Vorbereitungen. Es ist davon auszugehen, dass die Beauftragungen im Mai 2009 erfolgen werden. Von der Verwaltung wurde eine Übersicht über die bewilligten Fördermittel gegeben. Diese Übersicht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Werkleiter führte durch ergänzende Erläuterungen in die Thematik der Dichtheitsprüfungen vor der Vorführung eines Informationsfilmes ein. Zur Rechtssituation berichtete er von einem am Sitzungstage eingegangenen Erlass des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt worden ist.

 KOMMUNALSERVICE ITZEHOE		Sitzungsvorlage Bauausschuss		Seite	Sitzungstermin 31.03.2009	TOP 7
Fachbereich/Bereich Stadtentwässerung Itzehoe						
Gremium		endgültige Beschlussfassung				
Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		Anhörung / Information				
Anlagen						
Betreff Technische und wirtschaftliche Betriebsüberprüfung und –optimierung der Kläranlage Itzehoe (KA Gasstraße)						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Bauausschuss nimmt vom dargestellten Sachverhalt zustimmend Kenntnis.						
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)						
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am 31.03.2009	TOP 7
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen						

 KOMMUNALSERVICE ITZEHOE		Sitzungsvorlage Bauausschuss		Seite	Sitzungstermin 31.03.2009	TOP 8
Bereich Bauhof						
Gremium Bauausschuss				<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung	
				<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
				<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information	
Anlagen						
Betreff Sachstandsbericht Bauhof						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Bauausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis						
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)						
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am 31.03.2009	TOP 8
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen						